

Unser Therapieangebot

Wir bieten Therapieverfahren an, die sich wissenschaftlich als wirksam erwiesen haben und mit den Krankenkassen abrechenbar sind (Richtlinienverfahren):

- **tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie** bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen sowie in Gruppen
- **verhaltenstherapeutische Psychotherapie** bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen sowie in Gruppen
- **analytische Psychotherapie** bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen

Nachfolgend eine kurze Erläuterung zu diesen Therapieverfahren:

In den psychodynamischen Behandlungsverfahren (**tiefenpsychologisch fundierte** und **analytische Psychotherapie**) wird die Gegenwart mit Hilfe der Vergangenheit verstanden. Die Ursachen eines Problems werden somit vor dem Hintergrund der frühkindlichen Entwicklung betrachtet. Die Beziehung zu nahen Bezugspersonen steht im Fokus der Therapie. Auf dieser Basis sollen die im Laufe der Entwicklung entstandenen unbewussten Konflikte erkannt und bearbeitet werden, um die das Problem aufrechterhaltenden Bedingungen identifizieren und verändern zu lernen. Während die Tiefenpsychologie auf bestimmte intrapsychische Konflikte fokussiert, steht in der **Psychoanalyse** mehr die Arbeit an der grundlegenden Struktur der Persönlichkeit eines Menschen im Vordergrund.

Die **Verhaltenstherapie** befasst sich mit den Verhaltensweisen und Gedanken eines Menschen, die im Laufe des Lebens erlernt wurden. Die Verhaltenstherapie bezieht sich hierbei auf die gegenwärtige Lebenssituation und stellt Verbindungen zu vorherigen Lebenserfahrungen her. Im Fokus steht das Umdenken und Umlernen bestimmter Verhaltensweisen, die ein Problem aufrechterhalten. Ziel ist das (Wieder-) Erlangen von Selbstkontrolle und die Bewältigung der Krankheit.

Die Behandlung von Kindern und Jugendlichen

Vielleicht sind Ihnen in der letzten Zeit Veränderungen an Ihrem Kind aufgefallen, die Ihnen Sorgen bereiten: es schläft schlecht, hungert oder erbricht Nahrung, nässt wieder ein, schwänzt die Schule oder verletzt sich selber. Wir bieten Ihnen und Ihrem Kind unsere Unterstützung bei der Ergründung und Bewältigung solcher Probleme an.

Sicherlich ist Ihnen auch aufgefallen, dass die Veränderungen Ihres Kindes Einfluss nehmen auf Ihr gesamtes familiäres Zusammenleben. Uns ist es deswegen wichtig, dass auch Sie als Eltern, evt. die Geschwister und andere wichtige Bezugspersonen mit in die Therapie einbezogen werden.

Weitere Informationen

Haben Sie Fragen zu unserem Therapieangebot, sind Sie auf der Suche nach einem Therapieplatz oder sind Sie einfach neugierig auf uns geworden? Nehmen Sie telefonisch und/oder per Email Kontakt zu uns auf und stöbern Sie gerne auch auf unserer Internetseite.

www.zap-institut.de/Patienteninformationen.html

Unsere **Ambulanzzräume** finden Sie in der:

Wolbecker Str. 21
Seiteneingang Sauerländer Weg
48155 Münster

Tel: **0251-93029400** und **0172-4017126**

Institutsambulanzleitung:
Dipl. - Psych. Anke Haustedt
Tel: 0173 260 75 47
Email: AH@ZAP-Lehrinstitut.de

Geschäftsführende Leitung:
Dipl. - Psych. Karlfrid Hebel-Haustedt
Lehrinstitut ZAP, Alte Vlothoer Str. 47-49
32105 Bad Salzuflen

www.zap-lehrinstitut.de/die-ambulanzen.html

Informationen zur psychotherapeutischen Behandlung von Erwachsenen und Kindern/ Jugendlichen in der Institutsambulanz

Bad Salzuflen – Bielefeld – Bremen – Münster



Die Institutsambulanz

Im Bereich der Psychotherapie für Erwachsene arbeiten in unserer Institutsambulanz Dipl.-PsychologInnen und im Bereich der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie zudem diplomierte Pädagogen verschiedener Fachrichtungen, die ohne Ausnahme über umfangreiche Klinikerfahrungen verfügen und sich in der vertieften Psychotherapieausbildung befinden. Sie nehmen regelmäßig an wissenschaftlichen und praktischen Fortbildungen sowie an kollegialen, von erfahrenen SupervisorInnen begleiteten Fallbesprechungen teil. Die Institutsambulanz unterstützt darüber hinaus ihre TherapeutInnen bei der Niederlassung in eigener Praxis.

Wir sind bemüht, keine bis geringe Wartezeiten für Sie entstehen zu lassen. Falls Sie sich in einer akuten Notfall- und Krisensituation befinden, teilen Sie uns dies bitte im ersten Telefonat mit, damit Sie umgehend einen Termin erhalten.

Was ist Psychotherapie?

In einer psychotherapeutischen Behandlung geht es darum, seelische Störungen oder körperliche Erkrankungen mit psychischen Begleiterscheinungen zu behandeln. Mit unserer Unterstützung können Sie die Ursache für Ihren Leidensdruck herausfinden. Wir möchten Sie darin unterstützen, Zusammenhänge zwischen Ihrer Lebensgeschichte und Ihrem derzeitigen Problem zu erkennen. Gemeinsam werden wir alternative Verhaltensmuster und Formen der Beziehungsgestaltung entwickeln.



Der Weg zur Psychotherapie

Die Kosten für die Psychotherapie werden von der gesetzlichen Krankenversicherung und den meisten privaten Krankenversicherungen übernommen. Sie können mit Ihrer Krankenversicherungskarte direkt zu uns in die Therapie kommen.

Bitte bringen Sie zum ersten Gespräch auch eine Überweisung von Ihrer/m behandelnde/n Ärztin/Arzt mit, damit Sie keine 10 € Praxisgebühren entrichten müssen.

Falls Sie privat oder bei der Beihilfe versichert sind, erkundigen Sie sich bitte bei Ihrer Kasse nach der Höhe des Kostenanteils, den Ihre Kasse übernimmt. Natürlich können Sie die Kosten für die Psychotherapie auch privat tragen.

Wie finde ich die/den richtige/n PsychotherapeutIn?

Unserer Ansicht nach ist es bei der Wahl einer/s TherapeutIn wichtig, sich auf das eigene „Bauchgefühl“ zu verlassen. Die „Chemie“ zwischen Ihnen und Ihrer/m TherapeutIn sollte stimmen!

Eine vertrauensvolle Beziehung zu Ihrer/m PsychotherapeutIn ist eine wichtige Basis für den Erfolg Ihrer Behandlung. Vielleicht helfen Ihnen bei der Wahl Ihrer/s TherapeutIn folgende Überlegungen:

- Haben Sie das Gefühl, richtig verstanden zu werden?
- Bekommen Sie ausreichend Zeit, Ihr Anliegen zu schildern?
- Haben Sie den Eindruck, dass Sie bei ihr/ihm auch Ärger und Unbehagen ansprechen können?
- Klärt Sie die/der TherapeutIn verständlich über alle Formalien auf?
- Bekommen Sie die Gelegenheit, Fragen zu stellen und werden diese ausreichend beantwortet?

Sollten Sie im Laufe der Gespräche merken, dass Sie mit Ihrer/m TherapeutIn nicht zurechtkommen, helfen wir Ihnen gerne bei der Suche einer/s anderen BehandlerIn.

Wir unterstützen Sie gerne ...

Möglicherweise haben Sie im Moment das Gefühl, dass es Ihnen nicht gut geht. Vielleicht wird Ihnen nach einer Trennung, während Ihrer Arbeitslosigkeit, nach einer schweren Erkrankung oder aufgrund von Erlebnissen in Ihrer Vergangenheit alles zuviel. Jeder Mensch kennt solche oder ähnliche Lebenssituationen. Meistens bewältigen wir diese Krisen ohne professionelle Unterstützung.

Manchmal scheint es aber über einen längeren Zeitraum nicht zu gelingen, aus eigener Kraft und durch Gespräche mit Freunden und der Familie, sich wieder gut zu fühlen. In dieser Lebenssituation können psychotherapeutische Gespräche Sie unterstützen, die Ursachen für Ihren Leidensdruck herauszufinden.

In der Institutsambulanz behandeln wir folgende psychische Erkrankungen:

- psychosomatische Erkrankungen
- Angst- und Zwangserkrankungen
- Depressionen
- Burn-out
- Abhängigkeiten von Alkohol, Drogen oder Medikamenten nach vorangegangener Entgiftungsbehandlung,
- Essstörungen
- Schmerz und somatoforme Störungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Trauma und sexualisierte Gewalt
- Chronische Konflikte nach psychotischen Erkrankungen; keine Akutpsychosen

Bitte wenden Sie sich auch an uns, wenn Sie sich mit Ihren Beschwerden in der Auflistung nicht wieder finden. Vielleicht können wir Ihnen dennoch helfen oder für Sie eine passende Unterstützung finden.

*“Auch wenn uns Zuversicht und Lebensfreude manchmal so klein wie Zwerge vorkommen:
Sie sind schlafende Riesen,
die wir wecken können “
(Jochen Mariss)*